

Werk

Label: Advertising

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1883

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0004|log47

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

GOETHE-JAHRBUCH.

Herausgegeben von LÜDWIG GEIGER.

Erster Band 1880.

Gebunden in Leinwand Mark 10, gebunden in Halbfranz Mark 12. 50.

ABHANDLUNGEN. HERMAN GRIMM: Bettina von Arnim. — WOLD. v. BIEDERMANN: Goethe und Lessing. — FELIX BOBERTAG: Faust und Helena.

FORSCHUNGEN. WILHELM SCHERER: Satyros und Brey. — KARL BARTSCH: Goethe und der Alexandriner. — HEINRICH DÜNTZER: Die Zuverlässigkeit in Dichtung und Wahrheit. — WILHELM WILMANN: Goethes Belinde. — RICH. M. WERNER: Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. — DANIEL JACOBY: Zu Goethes Faust. — MORITZ EHRLICH: Zu den »Weissagungen des Bakis«.

NEUE MITTHEILUNGEN. *Sechs und dreissig Briefe von Goethe.* Mitgetheilt von W. ARNDT, C. VON BEAULIEU-MARCONNAY, W. CREIZENACH, L. GEIGER, K. GOEDEKE, L. HIRZEL, W. L. HOLLAND, H. HÜFFER, G. VON LOEPER, F. MUNCKER, C. REDLICH, L. URLICH, G. WEISSTEIN. — *Prometheus.* Nach der Strassburger Handschrift herausgegeben von ERICH SCHMIDT. — *Mittheilungen von Zeitgenossen über Goethe.* Veröffentlicht von ROBERT BOXBERGER. Mit Beiträgen von H. GRIMM, H. HÜFFER und L. URLICH. — *Sieben Briefe der Frau Rath an Herrn und Frau Senator Stock.* Mitgetheilt von W. CREIZENACH.

MISCELLEN, CHRONIK, BIBLIOGRAPHIE.

Zweiter Band 1881.

Gebunden in Leinwand Mark 11, in Halbfranz Mark 13. 50.

ABHANDLUNGEN. GEORG BRANDES: Goethe und Dänemark. — JULIAN SCHMIDT: Goethes Stellung zum Christenthum. — ERICH SCHMIDT: Zur Vorgeschichte des Goetheschen Faust. — R. M. WERNER: Die erste Aufführung des Götz von Berlichingen.

FORSCHUNGEN. BERNHARD SUPHAN: Ältere Gestalten Goethescher Gedichte. Mittheilungen und Nachweise aus Herders Papieren. — W. WILMANN: Über Goethes Erwin und Elmire. — HEINRICH DÜNTZER: Goethes Anknüpfung mit Schiller. — OTTO BRAHM: Die Bühnenbearbeitung des Götz von Berlichingen.

NEUE MITTHEILUNGEN. *Scene aus den Vögeln.* Mitgetheilt von W. ARNDT. — *Goethe an Merck.* — Aus Faust II. Theil. Mitgetheilt von W. VON BIEDERMANN. — Aus Goethes Notizbuch von der Schlesischen Reise. Mitgetheilt von G. v. LOEPER. — Ein und vierzig Briefe von Goethe, nebst zwei Briefen der Frau Rath und einem von K. Ph. Moritz. Mitgetheilt von W. ARNDT, K. BARTSCH, L. GEIGER, R. KÖHLER, G. v. LOEPER, F. MUNCKER. — *Goethe in Dornburg.* Mitgetheilt von L. GEIGER. — Aus Bertuchs Nachlass. Mitgetheilt von L. GEIGER. — Aus Briefen von Vulpius an Meyer. Mitgetheilt von G. v. LOEPER.

MISCELLEN, CHRONIK, BIBLIOGRAPHIE.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

GOETHE-JAHRBUCH.

Herausgegeben von LUDWIG GEIGER.

Dritter Band 1882.

Mit dem Bildniss Goethes nach einer Zeichnung von Schwerdgeburth.

Gebunden in Leinwand Mark 11, in Halbfranz Mark 13. 50.

ABHANDLUNGEN UND FORSCHUNGEN. LUDWIG VON URLICHS: Goethe und die Antike. — ALOIS BRANDL: Die Aufnahme von Goethes Jugendwerken in England. — ERICH SCHMIDT: Zur Vorgeschichte von Goethes Faust. II. — HEINRICH DÜNTZER: Goethes Ansicht über das Wesen der Tragödie. — WILHELM SCHERER: Über die Anordnung Goethescher Schriften. — DANIEL JACOBY: Goethe und Schiller.

NEUE MITTHEILUNGEN. *Elf Briefe Goethes an Silvie von Ziegesar.* — *Briefe an Leopold von Henning.* Mitgetheilt von W. ARNDT. — *Briefe an Heinrich Meyer und Kanzler von Müller.* Mitgetheilt von LUDWIG GEIGER. — *Nachträge zu Goethe-Correspondenzen.* Im Auftrage der von Goetheschen Familie aus Goethes handschriftlichem Nachlass, herausgegeben von F. Th. BRATRANEK.

MISCELLEN, CHRONIK, BIBLIOGRAPHIE.

REGISTER ZU BAND I—III.

Vierter Band 1883.

Mit dem Bildniss Goethes nach einer Zeichnung von Schmoll.

Gebunden in Leinwand Mark 12, in Halbfranz Mark 14. 50.

ABHANDLUNGEN UND FORSCHUNGEN. FRIEDRICH VISCHER: Kleine Beiträge zur Charakteristik Goethes. — W. SCHERER: Über die Anordnung Goethescher Schriften. II. — H. HÜFFER: Zu Goethes Campagne in Frankreich. — C. A. H. BURKHARDT: Goethes Werke auf der Weimarer Bühne 1775—1817. — ERICH SCHMIDT: Zur Vorgeschichte des Goetheschen Faust. III. — FR. ZARNCKE: Goethes Jugendportraits.

NEUE MITTHEILUNGEN. *Ein und dreissig Briefe von Goethe.* Mitgetheilt von W. ARNDT, Th. DISTEL, F. FICHTNER, L. GEIGER, M. ISLER, M. KOCH, R. KOEHLER, G. VON LOEPER, G. WEISSTEIN. — *Goethes Briefe an Bertuch.* Mitgetheilt von L. GEIGER. — *Nachträge zu Goethe-Correspondenzen.* Im Auftrage der v. Goetheschen Familie aus Goethes handschriftlichem Nachlass, herausgegeben von F. Th. BRATRANEK. — Aus handschriftlichen Quellen. Notizen über Goethe. Mitgetheilt von G. VON LOEPER, L. NOHL, J. SCHILLER, B. SEUFFERT.

MISCELLEN, CHRONIK, BIBLIOGRAPHIE.

REGISTER ZU BAND IV.

VERLAG VON WILHELM HERTZ IN BERLIN W.
(Bessersche Buchhandlung) Behrenstr. 7.

HERMAN GRIMM, GOETHE. Vorlesungen, gehalten
an der Königl. Universität zu Berlin. 3. Aufl. Eleg. geh.
6 Mk., nett gebunden 7 Mk. 20, in feinsten hellen Halb-
kalblederband gebunden 9 Mk.

GOETHES BRIEFWECHSEL MIT EINEM KINDE.
Seinem Denkmal. 3. Aufl. Herausgegeben von *Hermann*
Grimm. Eleg. geh. 8 Mk., in Leinwd. gebunden 9 Mk. 20,
in feinsten hellen Halbkalblederband gebunden 11 Mk.

ADOLF SCHÖLL, GOETHE in Hauptzügen seines Lebens
und Wirkens. Gesammelte Abhandlungen. Eleg. geh.
9 Mk., in Leinwd. gebunden 10 Mk. 20., in feinstem
hellen Halbkalblederband gebunden 12 Mk.



VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG.

Johann Christian Reinhart und seine Kreise.
Ein Lebens- u. Cultur-
bild von OTTO BAISCH. gr. 8°. br. Mk. 5.—; in Halbfz. geb. Mk. 6. 50.

Der »alte Reinhart« war neben *Jos. Anton Koch* eine der interessantesten und originellsten Persönlichkeiten der deutsch-römischen Künstlercolonie in den ersten Jahrzehnten unseres Jahrhunderts. Sein ausgedehnter Briefwechsel und seine freundschaftlichen Beziehungen zu vielen Berühmtheiten seiner Zeit, wie *Oeser*, *Schiller* (von welchem mehrere noch ungedruckte Briefe mitgetheilt werden), *Elise v. d. Recke*, *König Ludwig I.* von Bayern, *Wilhelm v. Humboldt*, *Thorwaldsen*, *Carstens*, *Genelli*, *David Strauss* etc., verleihen dem in leichtem Unterhaltungston geschriebenen, mit hübschen Zierleisten ausgestatteten Buche ein aussergewöhnliches Interesse. Viele, denen der Künstler Reinhart bisher eine unbekannte Grösse gewesen, werden sich an dem Charakterbilde des trefflichen Mannes erfreuen, der — wie der Verfasser am Schlusse seiner Arbeit sagt — während der Kummerjahre unseres politischen Lebens in der Fremde deutscher Art und deutscher Kunst Achtung und Erfolg zu sichern wusste.

Von Opitz bis Klopstock. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen
Dichtung von Dr. CARL LEMCKE. 33 Bogen gr. 8°. br. Mk. 4.—;
in Halbfranzband Mk. 5. 50.

Karl Goedeke sagt in dem Vorworte zu seinem »Grundriss der Geschichte der deutschen Dichtung«: Dieser Abschnitt ist nach meinem Urtheile der schwächste des Grundrisses. Ich hatte, wie schon in der Vorrede zum ersten Bande bekannt, keine Freude an der Sache etc. etc. Wer eine gediegene Darstellung dieses Zeitraumes zu lesen wünscht, der sei auf *C. Lemckes »Geschichte der deutschen Dichtung neuerer Zeit, Band I: Von Opitz bis Klopstock«* verwiesen.

VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN IN BRAUNSCHWEIG.

Hettner, Hermann, Literaturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. In drei Theilen. gr. 8. geh.

Erster Theil: Die englische Literatur von 1660 bis 1770. Vierte verbesserte Auflage. 1881. Preis 8 Mk.

Zweiter Theil: Die französische Literatur im achtzehnten Jahrhundert. Vierte verbesserte Auflage. 1880. Preis 8 Mk.

Dritter Theil: Die deutsche Literatur im achtzehnten Jahrhundert. Dritte umgearbeitete Auflage. 1879.

Erstes Buch: Vom westphälischen Frieden bis zur Thronbesteigung Friedrichs des Grossen, 1648 bis 1740. Preis 6 Mk. 40 Pf.

Zweites Buch: Das Zeitalter Friedrichs des Grossen. Preis 9 Mk. 60 Pf.

Drittes Buch: Das klassische Zeitalter der deutschen Literatur.

Erste Abtheilung: Die Sturm- und Drangperiode. Preis 6 Mk.

Zweite Abtheilung: Das Ideal der Humanität. Preis 8 Mk. 50 Pf.

(Jeder Theil, resp. Buch und Abtheilung ist für sich verkäuflich.)

Humboldt, Wilh. von, Ästhetische Versuche über Goethes Hermann und Dorothea. Vierte Auflage. Mit einem Vorwort von *Hermann Hettner*. gr. 8. geh. 1882. Preis 4 Mk.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

In der HERDERSCHEN VERLAGSHANDLUNG IN FREIBURG (Baden) sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Baumgartner, A., S. J., Goethes Jugend. Eine Culturstudie. gr. 8° (IV u. 154 S.). Mk. 2. —

— — **Goethes Lehr- und Wanderjahre** in Weimar und Italien. 1775—1790. gr. 8° (VIII u. 376 S.) Mk. 4. 80.

Janssen, J., Friedrich Leopold Graf zu Stolberg. Sein Entwicklungsgang und sein Wirken im Geiste der Kirche. *In einem Bande.* Dritte Auflage. Mit Stolbergs Bildniss. 8°. (XVI u. 496 S.) Mk. 5. Eleg. geb. Mk. 6. 20.

»Der Verf. hat 1877 in demselben Verlage in *zwei Bänden* das Leben des Grafen Stolberg, grösstentheils nach dem bisher noch ungedruckten Familiennachlass, in fesselnder Weise geschildert. . . . Von verschiedenen Seiten wurde ein Auszug für diejenigen gewünscht, welchen das zweibändige Werk zu kostspielig ist. *) Diesem Wunsche hat der Verf. durch das vorliegende Buch entsprochen. . . . Es wird niemand diese »Selbstbiographie« Stolbergs — der Verf. tritt fast ganz hinter dem edlen Grafen zurück — lesen, ohne sich an dem lauterem, echten Christenthum des ritterlichen Bekenners von Herzen zu erquicken. . . .«

(Allgem. conservative Monatschrift. 1882. 7. Heft.)

*) Preis der zwei Bände Mk. 12. — Geb. Mk. 15. —

VERLAG DER WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG IN BERLIN.

DEUTSCHE LITTERATURZEITUNG.

Herausgegeben von **Dr. Max Roediger**,

Privatdocenten an der Universität Berlin.

Wöchentlich eine Nummer von 2–3 Bogen. Preis vierteljährl. 7 Mark.

Die Deutsche Litteraturzeitung bietet ihren Lesern eine **knappe Übersicht über alle Gebiete der Litteratur**, indem sie die neu erscheinenden litterarischen Erzeugnisse nach Mafsgabe ihrer Bedeutung ohne eingehende fachmännische Erörterungen behandelt. Neben der deutschen Litteratur wird auch die **ausländische**, soweit sie für deutsche Wissenschaft in Betracht kommt, in den Kreis der Besprechungen gezogen, nur hinsichtlich der **schönen Litteratur** beschränkt sich die DLZ. auf die wichtigsten Erscheinungen Deutschlands.

Schon heute darf auf die grössere Ausdehnung, welche den **wissenschaftlichen Mittheilungen** gegeben worden ist, als auf eine wichtige Verbesserung aufmerksam gemacht werden. Daneben bildet die

Inhaltsangabe aller wissenschaftlichen Zeitschriften etc.

von einiger Bedeutung einen ständigen Theil jeder Nummer, wie ihn **keine Zeitschrift** in dieser Ausdehnung — wir geben den Inhalt von ca. **500 Zeitschriften aller Länder** an — bisher geboten hat.

Probenummern sind durch alle Buchhandlungen zu erhalten. Bestellungen nehmen neben diesen auch Postanstalten an.

VERLAG VON GUSTAV HEMPEL IN BERLIN.

Goethes Werke. Erster Band: Gedichte. Erster Theil.

Mit Einleitungen und Anmerkungen von *G. von Loeper*.

Zweite (Hempelsche) Ausgabe. Gross 8^{vo}. 278 Seiten

Text und 222 Seiten Anmerkungen. Holzfrees satinirtes Papier. 5 Mark.

(Der zweite Band erscheint demnächst.)

Goethes Briefe. Verzeichniss unter Angabe von Quelle,

Ort, Datum und Anfangsworten. — Darstellung der Be-

ziehungen zu den Empfängern. — Inhaltsangaben. —

Mittheilung von vielen bisher ungedruckten Briefen.

Herausgegeben von *Fr. Strehlke*. Lieferung 1 — 15.

(Albrecht — Stark.) à 1 Mark.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON ALPHONS DÜRR IN LEIPZIG.

ADAM FRIEDRICH OESER.

EIN BEITRAG

ZUR

KUNSTGESCHICHTE DES 18. JAHRHUNDERTS

VON

DR ALPHONS DÜRR.

Mit 7 Holzschnitten. Elegant broschirt Preis 6 Mark.
Gebunden 8 Mark.

Unter Heranziehung des gesammten archivalischen Materials und mit Benutzung zahlreicher bisher unedirter Briefe gearbeitet, bietet das überall auf Quellen-Forschung gegründete Werk eine umfassende Monographie des durch seine Beziehungen zu **Winckelmann** und **Goethe** in erster Linie der Beachtung der Nachwelt würdigen Künstlers, dem, Dank seiner geläuterten, über seine Zeit hinausgehenden theoretischen Anschauungen, eine hervorragende Stellung in der deutschen Kunst des 18. Jahrhunderts zukommt.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

Die Bühnengeschichte des Goetheschen Faust. Von WILHELM CREIZENACH. Geheftet Mark 1.50.

Geschichte der Deutschen Dichtung von den ältesten Denkmälern bis auf die Neuzeit. Von OTTO ROQUETTE. Dritte durchgesehene Auflage.

Geh. Mark 7.20, geb. in Halbfrbz. Mark 9.

Lessings persönliches und literarisches Verhältniss zu Klopstock. Von FRANZ MUNCKER. Geheftet Mark 5.

Johann Georg Hamann in seiner Bedeutung für die Sturm- und Drangperiode. Von JACOB MINOR. Geheftet Mark 1.60.

Zur Textkritik und Biographie Johann Christian Günthers. Von BERTHOLD LITZMANN. Geheftet Mark 3.60.

Moderne Geister. Literarische Bildnisse aus dem 19. Jahrhundert. Von GEORG BRANDES. Geb. in Leinw. Mark 9.

Neuer Verlag von J. C. B. MOHR in Freiburg i. B.

GOETHES GÖTZ VON BERLICHINGEN.
In dreifacher Gestalt herausgegeben von Dr. J. Baechtold.

4°. Geheftet Mark 5. 60.

Die erste *historisch-kritische* Ausgabe, welche die verschiedenen Bearbeitungen *vollständig neben einander* in Parallelstellen wiedergibt.

FAUST. EIN FRAGMENT VON GOETHE.
(1790.) In der *ursprünglichen* Gestalt neu herausgegeben von *Wilhelm Ludwig Holland*.

Auf Druckpapier Mark 1, auf holländ. Büttenpapier Mark 4.



AUS DEM VERLAG VON GEBRÜDER HENNINGER IN HEILBRONN.

FAUST. Von GOETHE. Mit Einleitung und fortlaufender Erklärung herausgegeben von Prof. Dr. K. J. Schröer (Wien). Erster Theil. Geheftet Mark 3. 75. In eleg. Leinenband Mark 5. — Zweiter Theil. Geheftet Mark 5. 25. In eleg. Leinenband Mark 6. 50. Die Ausgabe enthält den Faust-Text mit fortlaufender Erklärung *unter dem Text selbst*.

Die Aufführung des ganzen Faust auf dem *Wiener Hofburgtheater*. Besprochen von KARL JULIUS SCHRÖER.
Eleg. geheftet Mark 1. 20.

Faust. Ein Fragment von Goethe. (Deutsche Literaturdenkmale des 18. Jahrhunderts. 5. Bdch.) Geh. Mk. —. 80.

Goethes westöstlicher Divan. Mit den Auszügen aus dem Buche des Kabus. Herausgegeben von K. SIMROCK.
Geheftet Mk. 3. In elegantem Reliefband Mk. 4. 40.

Zu Goethes 130. Geburtstag. Festschrift zum 28. Aug. 1879. Herausgegeben von Dr. ED. W. SABELL. Geh. Mk. 2. 40.

Fausts Leben von MALER MÜLLER. (Deutsche Literaturdenkmale des 18. Jahrhunderts. 3. Bdch.) Geh. Mk. 1. 10.

VERLAG VON WILHELM FRIEDRICH IN LEIPZIG.
Königliche Hofbuchhandlung.

GESCHICHTE DER WELTLITTERATUR IN EINZELDARSTELLUNGEN.

Soeben erschienen:

BAND I.

Geschichte der französischen Litteratur.

Von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit

VON EDUARD ENGEL.

34 Bogen Gross Oktav in eleg. Ausstattung broch. Mk. 7. 50, eleg. gebunden Mk. 9. —

BAND II.

Geschichte der polnischen Litteratur.

Von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit.

VON HEINRICH NITSCHMANN.

32 Bogen Gross Oktav in eleg. Ausstattung broch. Mk. 7. 50, eleg. gebunden Mk. 9. —

BAND III.

Geschichte der italienischen Litteratur.

Von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit

VON C. M. SAUER.

40 Bogen in 80 eleg. broch. Mark 9. — eleg. gebunden Mark 10. 50.

Der IV. Band wird in ca. 8—9 Lieferungen, deren jede 1 Mark kosten und bis zum Herbst complet erscheinen wird, veröffentlicht; derselbe enthält:

Geschichte der englischen Litteratur.

Von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit

Mit einem Anhang: Die amerikanische Litteratur.

VON EDUARD ENGEL.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen schon jetzt Bestellungen darauf entgegen.

K. TH. VÖLCKERS VERLAG. FRANKFURT AM MAIN.

Register zu

Wendelin von Maltzahns Deutschem Bücherschatz des 16. 17. u. 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Verfasst von

GEORG VÖLCKER.

Geheftet Mark 2.40.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

GOETHE-FORSCHUNGEN

von **Woldemar Freiherr v. Biedermann.**

Gebunden Mark 9.

ZWEI GEDICHTE GOETHES: Goethe an Frau v. Schiller.
— Goethe an Christine von Ligne.

QUELLEN UND ANLÄSSE GOETHESCHER DRAMEN:
Satyros. — Stella. — Claudine von Villabella. — Triumph
der Empfindsamkeit. — Proserpina. — Iphigenie. — Vor-
spiel zu Faust.

DRAMATISCHE ENTWÜRFE: Belsazar. — Mahommed.
— Prometheus. — Elpenor. — Nausikaa. — Der Zauber-
flöte zweiter Theil. — Trauerspiel in der Christenheit.

GOETHE MIT ZEITGENOSSEN: Goethe und Nicolai. —
Goethe und Die von Fritsch. — Goethe und Voigt. — Goethe
und Krug von Nidda. — Goethe und die Fikentscher.

VERMISCHTES ZUR GOETHE-FORSCHUNG: Goethes
Recensionen in den Frankfurter gelehrten Anzeigen. —
Goethes Briefwechsel mit Voigt. — Elisabeth Goethe. —
Reimstudien.

GOETHE IN ITALIEN.

ORIGINAL-PHOTOGRAPHIE NACH DEM GEMÄLDE

VON H. W. TISCHBEIN.

Aufgezogen auf grauen Karton (48×62 cm.) M. 10.

»Das Bild von Tischbein«, sagt Zarncke bei Besprechung dieser
Reproduction »ist seinem Entwurfe nach zweifelsohne das *grossartigste*
aller Goethe-Bildnisse. *Goethe* ist in ganzer Figur dargestellt, inmitten
der Campagna bei Rom, auf den Trümmern eines altrömischen Bau-
werks, malerisch hingestreckt in faltigem, hellen Mantel, eine bedeutende,
an Alterthümern reiche Landschaft zu beiden Seiten, die dem Blicke
eine weite Perspektive auf die fernen im blauen Duft verschwindenden
Berge gewährt. Es ist *Goethe* auf der Höhe seines Lebens, wie ihm
selbst sein Aufenthalt stets erschienen ist, umgeben von allen charakte-
ristischen Merkmalen, die diesem Aufenthalt seine Bedeutung verliehen;
ernst denkend, fast schwermüthig schaut das tiefschwarze Auge hinaus
in die Landschaft. Die bisher bekannt gewordenen Abbildungen zeigen
kaum eine entfernte Ähnlichkeit . . . Was wir jetzt sehen, ist doch endlich
wirklich Goethe, das sind seine Züge, das ist sein tiefblickendes Auge, sein
ernster Blick . . . auf diesem Bilde athmet uns wirklich der Geist des be-
deutenden Malers an, von dem auf den bisherigen Copien nichts zu spüren war«.

LITERARISCHE ANSTALT, RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

GOETHES BRIEFE
AN
FRAU VON STEIN.

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF SCHÖLL.

Zweite vervollständigte Auflage bearbeitet von

WILHELM FIELITZ.

❖ Erster Band. Mit dem Bildniss der Frau von Stein ❖

Geheftet Mk. 8. 40, gebunden in Leinwand Mk. 9. —, in Halbfranz Mk. 11. 40.

»Die Briefe Goethes an Charlotte von Stein« — sagt Herman Grimm — »bilden eines der schönsten und rührendsten Denkmale, welches die gesammte Literatur besitzt. Man wird diese Briefe lesen und kommentiren, solange unsere heutige deutsche Sprache verstanden werden wird . . . Wie eine breite ununterbrochene Melodie empfangen wir 10 Jahre lang Goethes Leben« . . . Seit vielen Jahren war die erste Auflage dieser unschätzbaren, einzigen Briefe vergriffen. Um so freudiger wird im Kreise aller Goetheverehrer — und wer ist dies nicht — das Erscheinen der neuen Auflage begrüsst werden.

FRIEDRICH PRELLER.

EIN LEBENSBIID

VON

OTTO ROQUETTE.

❖ Mit dem Bildniss Friedrich Prellers ❖

Geheftet ca. Mk. 7. —, gebunden in Leinwand ca. Mk. 7. 60.

Indem Otto Roquette Prellers Lebens- und Schaffensgang darstellt, seine bedeutende Stellung für das Kunstleben unserer Nation schildert, gewährt er einen Einblick in ein innerlich reiches Künstlerleben, das des Anregenden und Interessanten genug bietet. So sei hier beispielsweise nur auf die lebhafteste Theilnahme hingewiesen, die GOETHE für unsern Künstler bewies, dessen Einfluss auf Prellers künstlerische Entwicklung von nachhaltiger Bedeutung war und der Zeit seines Lebens in den regsten Beziehungen mit ihm verblieb.